



## PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 30.09.2019 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:10 Uhr

### **Anwesende:**

Bürgermeister Mag. Peter Steinwender  
Vizebürgermeister Otto Schiel  
GGR Ilse Teix  
GGR Ing. Dieter Schmidt  
GGR Ing. Rudolf Gruber  
GGR Franz Krismer  
GR Andreas Heinrichsberger  
GR Thomas Stickler  
GR Josef Diemer  
GR Manfred Pilhar  
GR Stefanie Haindl  
GR Kurt Payr  
GR Lena Kersch  
GR Gerald Holzer  
GR Wilhelm Stickler  
GR Harald Winkler  
GR Felix Bramböck

**Entschuldigt:** GR Eva Gorican, GR Johann Kratochvill

Schriftführer: Sandra Poleczek

Der Bürgermeister begrüßt die Zuhörer und den Gemeinderat. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt DV Jäger Peter im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu erweitern und unter Punkt 15 zu reihen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit nachstehender

### **Tagesordnung:**

- 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
- 2) EVN Abkommen Stromlieferung
- 3) Subventionen
  - a) Tierschutzverband Ternitz
  - b) autonomes Frauenhaus
  - c) Österreichische Tierrettung
  - d) NÖ Kulturvernetzung / Viertelfestival

- 4) Umwidmung
  - a) Liegenschaft Pfarrer
  - b) Liegenschaft Stickler
- 5) alte Schule
- 6) Kreuzung B26-Badgasse
  - a) Beleuchtung
  - b) Oberflächenkanal
  - c) Zaun
  - d) Gestaltung
- 7) Gemdat
  - a) Fernwartungspauschale
  - b) Beihilfe für Eröffnungsbilanz
- 8) Gemeindeumbau
- 9) Berichte

#### **Nicht öffentlich**

- 10) Ausbuchung Gemeindeabgaben
- 11) Förderansuchen
  - a) Photovoltaik
  - b) Luft-Wasser-Wärmepumpanlage
- 12) Ansuchen Ratenzahlung
- 13) Ansuchen Kindergartenbesuch Bad Fischau Brunn
- 14) Wohnungsansuchen
  - a) Steigerweg 14 Top2
- 15) DV Jäger Peter

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

#### **Punkt 1) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 2) EVN Abkommen Stromlieferung**

Die vorliegende Vereinbarung mit dem Unternehmen EVN regelt die Lieferung und Abrechnung der gelieferten Energiemenge. Bgm. Mag. Peter Steinwender befürwortet diese Vereinbarung, da sich der Energielieferant EVN als verlässlicher Partner erwies und zu 100 % Ökostrom herstellt.

GGR Ing. Rudolf Gruber verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vereinbarung mit dem Energielieferant EVN zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Ing. Rudolf Gruber betritt nach Abstimmung den Sitzungssaal.

### **Punkt 3) Subventionen**

#### **a) Tierschutzverband Ternitz**

Damit der erhöhte finanzielle Aufwand bewältigt werden kann, ersucht der Tierschutzverband Ternitz um eine Subvention für das Jahr 2019. Voriges Jahr wurde der Tierschutzverband Ternitz mit € 150,00 unterstützt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Tierschutzhaus Ternitz mit € 150,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **b) autonomes Frauenhaus**

Im Jahr 2018 wurde das Frauenhaus Neunkirchen mit € 200,00 von der Marktgemeinde unterstützt. Damit das Frauenhaus Neunkirchen auch weiterhin Frauen und Kinder vor Gewalt und/oder sexuellem Missbrauch schützen kann, wird um eine finanzielle Unterstützung ersucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Frauenhaus Neunkirchen mit € 200,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **c) Österreichische Tierrettung**

Von der Tierrettung Österreich in Salzburg wurde ein Ansuchen um Subvention für den Fuhrpark gestellt. Dieses Ansuchen wurde österreichweit an alle Gemeinden versendet. Im Vorstand wurde besprochen, dieses Ansuchen nicht zu unterstützen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Tierrettung Österreich keine Subvention zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **d) NÖ Kulturvernetzung / Viertelfestival**

Grünbach bekam die große Chance die Räumlichkeit für die Eröffnungsfeier für das Viertelfestival zur Verfügung zu stellen. Die Besucheranzahl war weit höher als erwartet. Kurzfristig hat sich ein Problem mit der nicht ausreichenden Stromversorgung ergeben. Ein Stromaggregat musste zusätzlich bereitgestellt werden. Dies war mit hohen Kosten verbunden, daher stellte die NÖ Kulturvernetzung ein Ansuchen um eine Förderung in der Höhe von € 4.000,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderung in der Höhe von € 4.000,-- an die Kulturvernetzung NÖ zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 4) Umwidmung**

#### **a) Liegenschaft Pfarrer**

#### **b) Liegenschaft Stickler**

Zwei Ansuchen für eine Umwidmung auf Bauland liegen derzeit vor. Beide Ansuchen werden an das Büro für örtliche Raumplanung, Herrn Dipl. Ing Karl Siegl weitergeleitet. Ein entsprechendes Angebot über das Umwidmungsverfahren wird in der nächsten Sitzung vorliegen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

## **Punkt 5) alte Schule**

GR Diemer Josef berichtet über die zu tauschenden alten elektrischen Leitungen in den Räumlichkeiten des Pensionistenverbandes. Die Zuleitung vom Zählerkasten im Erdgeschoss in den 1. Stock wurde neu verlegt und ein Kleinverteiler mit Hauptsicherungen, FI-Schalter, Leistungsschalter sowie ein eigener 3-Phasen-Wechselstromzähler (Subzähler) wurde montiert. Die Installation wird im Kabelkanalsystem verlegt sowie Schalter und Steckdosen werden erneuert.

Die Errichtung eines barrierefreien Zugangs über den Friedhof ist angedacht. Das Gangfenster im 1. Stock wird entfernt und durch eine Tür ersetzt. Von dieser Tür wird ein Holz- od. Eisensteg zur Friedhofsmauer errichtet. Das ausgebaute Fenster wird anstelle des kleinen Holzfensters in den WC Anlagen eingebaut und in weiterer Folge werden die WC Anlagen erneuert. Die dafür anfallenden Kosten übernimmt der Pensionistenverein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Umbauarbeiten im Pensionistenheim zu genehmigen.

GR Diemer nimmt an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Von der Bergrettung wurde angedacht, einen Boulderbereich im Erdgeschoß der alten Schule zu installieren. Eine gemeinsame Nutzung mit der Schule wird in Betracht gezogen. Für die Reparatur des Daches wurde ein Angebot von der Spenglerei Thomas Stickler in der Höhe von € 16.732,44 inkl. Mwst. vorgelegt. Dieses beinhaltet die Sanierung der Hängerinne, der Ablaufrohre, die Montage der Schneerechenhalter und Schneerechengitter, Beidecken und Aufdecken mit Eternit. Ein weiteres Angebot über den Auf- und Abbau des Gerüsts das für die Dachsanierung und das Verputzen der Fensterlaibungen unerlässlich ist, wurde von Ram-Bau in der Höhe von € 9.420 inkl. Mwst. gestellt.

GGR Ing. Gruber bemerkt, dass auch im Innenbereich Sanierungen, wie die elektrische Installation, die sanitären Anlagen und die Trockenlegung der Außenmauern noch anstehen werden, die derzeit noch nicht abschätzbar sind. Wenn die alte Schule als Vereinshaus saniert wird, sollte man auch die Fördermöglichkeiten ausloten.

GR Thomas Stickler nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Erstsanierungsmaßnahmen zu oben genannten Angeboten zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Punkt 6) Kreuzung B26-Badgasse**

### **a) Beleuchtung**

Über die Beleuchtung des neuen Parkplatzes liegt ein Angebot in der Höhe von € 6.216,05 inkl. Mwst von der Firma EVN vor. Dies beinhaltet die Grabungs- und Wiederherstellungsarbeiten für 2 Lichtpunkte und die Montage von 2 Mastfundamenten mit je 2 Lichtpunkten. GGR Ing. Gruber hält fest, dass die beiden Lichtpunkte dimmbar sind.

### **b) Oberflächenkanal**

Aufgrund der Verlegung eines Teils des Parkplatzes mit Betonsteinziegeln schafft man eine Versickerungsfläche und es kann nach der derzeitigen Planung auf einen Oberflächenkanal verzichtet werden. Auf diese Ausführung hat sich der Gemeinderat geeinigt.

### **c) Zaun**

Für die Errichtung einer Abgrenzung zur angrenzenden Liegenschaft Badstraße 1 wird ein Betonsockel und ein Gitterzaun errichtet. Dafür ist mit Ausgaben von ca. € 8.000,-- zu rechnen.

### **b) Gestaltung**

Der Bürgermeister berichtet über den zeitlichen Verlauf der Baustelle. Für die Herstellung eines zusätzlichen Zählerkastens mit Stromanschlussmöglichkeit liegt ein Angebot von der Fa. E&H Tisch in der Höhe von € 5.912,70 inkl. MwSt vor.

Die Parkplätze links von der Einfahrt und die Fahrbahn zu den Parkplätzen werden asphaltiert. Die Parkplätze in Richtung zur Liegenschaft Badstraße 1 werden mit Betonsteinziegeln ausgelegt. Der Gehsteig entlang des Parkplatzes wird asphaltiert. Durch den größeren Kurvenradius kann der Gehsteig entlang des Friseurs und der Trafik bis zu 40 cm verbreitert werden. Aufgrund der Jahreszeit wird in diesem Jahr nur mehr die Tragschicht hergestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Angebote und die Ausführung wie besprochen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 7) Gemdat**

#### **a) Fernwartungspauschale**

Bisher wurde die Fernwartung größtenteils ohne Verrechnung durchgeführt. Dies ist in Zukunft aufgrund der wachsenden Anforderungen an die Fernwartungs-Infrastruktur der Gemdat nicht mehr möglich. Es wird eine Fernwartungspauschale bis 5 Arbeitsplätze um € 42,41 pro Monat exkl. MwSt. verrechnet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Vertrag von der Firma Gemdat über die Fernwartungspauschale bis 5 Arbeitsplätze um 42,41 pro Monat exkl. MwSt. zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **b) Beihilfe für Eröffnungsbilanz**

Für die Erstellung der Eröffnungsbilanz wird von der Firma Gemdat Unterstützung vor Ort durch Frau Elisa Holzapfel angeboten. Der Stundensatz beträgt € 128,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Unterstützung für die Erstellung der Eröffnungsbilanz zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Punkt 8) Gemeindeumbau**

Ein erster Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Gemeindeamt soll erfolgen. Drei Varianten wurden vom Architekturbüro Teynor ausgearbeitet.

Die günstigste Variante wäre mit einer Rampe und ein barrierefreier Zugang im Erdgeschoß. Mit den weiteren anstehenden Sanierungen wäre hier mit einer Summe von € 400.000,-- zu rechnen.

Eine weitere Variante mit einem Zu- und Umbau vom Gemeindeamt mit Aufzug bis in den ersten Stock wurde mit ca. € 800.000,-- inkl. MwSt berechnet.

Für den Abriss des bestehenden Gebäudes und einem Neubau des Gemeindeamts sind mit Kosten in der Höhe von ca. 1.596.000,-- inkl. Mwst zu rechnen.  
In den letzten 30 Jahren wurde sehr sparsam mit den Gemeindefinanzen umgegangen und in das Gemeindeamt so gut wie nichts investiert. Nun stellt uns die Sanierung des Daches und die derzeitige elektrische Installation vor ein großes Problem.

Vizbgm. Schiel weist auf die größeren auslaufenden Kredite im Jahr 2022 hin. Eine monatliche Belastung von ca. € 2.800,-- bei einer Investition von ca. € 800.000,-- wäre tragbar. Wenn der Gemeinderat gemeinsam das Projekt unterstützt, sind die Chancen beim Ansuchen einer Landesförderung sehr gut.

GGR Ing. Gruber bemerkt, dass die Errichtung eines barrierefreien Gemeindeamts nur mit einer Gesamtanierung Sinn macht. Vor einigen Monaten wurde eine Prioritätenliste vom Gemeinderat erarbeitet und beschlossen. Auf der Liste steht der Umbau des Gemeindeamts ganz oben. Die Finanzierung dieses Projekts stellt für die Gemeinde nach dem Bau des Billa-Parkplatzes, den anfallenden Straßenbauten und der Kreuzung B 26-Badstraße eine große Herausforderung dar. Der heutige Beschluss stellt eine Willensbekundung dar, wie schnell das Projekt umgesetzt werden kann, hängt von den finanziellen Mitteln ab.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Variante 2 mit einem Zu- und Umbau vom Gemeindeamt mit Aufzug zu beschließen und bezüglich einer Finanzierung Kontakt mit der NÖ Landesregierung aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 9) Berichte**

GGR. Ing. Gruber berichtet, dass die Musikschule ihr 25-Jahr-Jubiläum am 7. und 8. November mit dem Lehrerkonzert feiert. Dieses Jahr werden an beiden Abenden Eva Maria Marold und Alexander Goebel auftreten.

Vizbgm. Schiel informiert über die Enderarbeiten der Straßensanierung am Steigerweg die nächste Woche abgeschlossen werden.  
Für 2020 wurde beim Land um eine Förderung der Güterwege angesucht. Mit dieser Förderung soll die Straße Am Amased saniert werden.

GGR Teix teilt mit, dass 7 Gartenplanketten für Natur im Garten vergeben wurden.  
Bei der letzten Öli und Problemstoffsammlung gab es großen Andrang.  
Der Grünschnittcontainer am Bauhof wurde nach hinten verlagert und mit einer Rampe leichter zugänglich gemacht.  
Für den nächsten Häckseldienst am Freitag wird um zahlreiche Mithilfe gebeten.

GR Winkler erkundigt sich über die Rodung am Weg von der B26 zur Bahnstation Kohlenwerk. Eine Abklärung der Grundeigentümer soll erfolgen.

Bgm. Mag. Steinwender erwähnt die vielen stattgefundenen Veranstaltungen von den Vereinen. Das Programm reichte von Kunst- bis zu Sportveranstaltungen, die alle gut besucht waren.  
Ein Dank gilt auch dem Gemeinderat für die Vorbereitungen und Durchführungen der Sitzungen in denen gute Beschlüsse gefasst wurden.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr und verabschiedet sich von den Zuhörern.

Der Bürgermeister teilt noch mit, dass mit 01.10.2019 ein neuer Bauhofmitarbeiter, Herr Steiner Thomas, für die Probezeit von 6 Monaten in den Gemeindedienst eingestellt wurde.

Herr Dworschak Josef wird für 3 Monate über ein gefördertes Modell des AMS das Team vom Bauhof verstärken.

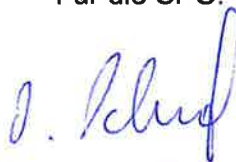
Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Robert...' with a large, stylized flourish at the end.

Die Schriftführerin:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Karin...' with a long, sweeping tail.

Für die SPÖ:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'D. Schmid'.

Für die ÖVP:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'G....' with a long, vertical tail.